

**Gemeindewerke der Gemeinde
Herzebrock-Clarholz**
Abwasserbeseitigung
Am Rathaus 1
33442 Herzebrock-Clarholz

Gemeindewerke
Abwasser
Tel. 05245/444-183
FAX 05245/444-111-183

Erfassungsbogen Niederschlagswasser

1. Angaben zum Eigentümer

Name, Vorname (Eigentümer)

Anschrift (Eigentümer)

Telefon tagsüber/Mailadresse

Kassenzeichen

2. Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser anfällt

Anschrift:

Gemarkung:(Herzebrock oder Clarholz) _____ Flur _____ Flurstück _____

3. Teilflächen

z.B. Hausdach incl.
Dachüberstand, Garage,
Wege Einfahrt, Parkplatz,
Carport, Terrassen-
überdachungen, ...

Dach- und
Versiegelungsart

Entwässert über ..

Teilfläche	Größe in qm	Normaldach oder vollversiegelt	Gründach oder teilversiegelt	Anschluss am Kanal bzw. Straße	Versickerung auf dem Grundstück	Öffentliches Gewässer	Zisterne	Versickerungs- anlage	Acodrainrinne
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

4. Zisterne:						
	Nutzung für:		Überlauf in:			
Speicher-Volumen	Brauchwasser-nutzungs-anlage	Gartenbe-wässerung	Kanal bzw. Straße	Versickerung unbef. Gelände	Versickerung auf dem Grundstück	Öffentliches Gewässer
m ³	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5. Versickerungsanlage: (z.B. Rigole, Sickerschacht, Sickermulde)			
	Überlauf in:		
Speicher-Volumen	Kanal bzw. Straße	Versickerung unbef. Gelände	Öffentliches Gewässer
m ³	☐	☐	☐

6. Aco-Drainrinne		
Überlauf in:		
Kanal bzw. Straße	Versickerung unbef. Gelände	Öffentliches Gewässer
☐	☐	☐

7. Liegt für Ihr Grundstück eine wasserrechtliche Erlaubnis des Kreises Gütersloh vor?	
Für oberflächliche Versickerung oder Versickerungsanlage	☐ ja ☐ nein
Für Einleitung in ein Gewässer	☐ ja ☐ nein

Erlaubnisbescheid Nr. _____ vom: _____

gültig bis: _____

Unterschrift Antragsteller

Herzebrock-Clarholz,



Ort, Datum, Unterschrift des Eigentümers

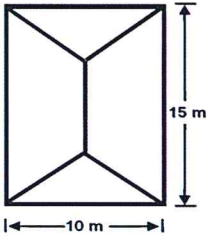
Ausfüllhilfe zum Erfassungsblatt

Bevor Sie das Erfassungsblatt bearbeiten, lesen Sie bitte diese Erläuterungen zu den Begriffsinhalten.

Begriffsinhalte:

Angaben zum Grundstück und Eigentümer

Kassenzeichen	Das Kassenzeichen finden Sie auf Ihren Gebührenbescheiden.
Gemarkung/Flur/ Flurstück	Diese Angaben sind Bestandteil der Grundbucheintragung.

<u>Dachflächen</u>	Bitte die zutreffende Dachart ankreuzen. <u>Normaldach:</u> alle überdachte Flächen einschließlich der Dachüberstände (hierzu gehören auch Garagen, Carports, Schuppen, Anbauten etc.) mit Bedeckung aus gut ableitendem Material (Ziegel, Bitumenbahn, Blech o.ä.) Es wird nicht zwischen geneigtem und flachem Dach unterschieden. <u>Gründach:</u> nachhaltig begrünte Dachfläche, die dauerhaft einen verzögerten oder verringerten Abfluss des Niederschlagswassers bewirkt. Eine Substrataufbauschicht von mindestens 6 cm ist dabei erforderlich. <u>Beispiel:</u>   Bitte den Dachüberstand berücksichtigen Quadratmeterzahl: 10 m x 15 m = 150 m²
<u>Versiegelte/ befestigte Flächen</u>	Bitte die zutreffende Versiegelungsart ankreuzen. <u>vollversiegelt:</u> wasserundurchlässige Flächen, insbesondere Beton, Asphalt und fugenlose Pflaster- u. Plattenbeläge <u>teilversiegelt:</u> teildurchlässige Flächen, z.B. Pflaster- u. Plattenbeläge mit durchlässigen Fugen größer 3 cm Ökopflaster, Rasengittersteine, wassergebundene Decken (z.B. Kies-, Splitt-, Schotterflächen u. sonstige verdichtete Decken) usw.
<u>Teilfläche</u>	In dieser Spalte ist die Unterscheidung der einzelnen Flächen in <u>Dachflächen</u> sowie <u>versiegelte Flächen</u> aufzuführen. (Beispiel: Hausdach, Garage, Wege, Parkplatz, Carport, Terrassenüberdachung ...)
<u>Größe</u>	In dieser Spalte ist die Größe der einzelnen Flächen in Quadratmetern anzugeben. Es werden nur volle Quadratmeter durch grundsätzliche Abrundung angesetzt (z. B.: 46,7 m² = 46 m² abgerundet).

Angaben zum Einleitverhalten der Flächen und zu eventuell vorhandenen wassertechn. Anlagen:

<u>Entwässert über Kanal bzw. Straße</u>	Setzen Sie bitte hier das Kreuz, wenn von der entsprechenden Fläche Niederschlagswasser in den Kanal eingeleitet wird. Es ist dabei nicht von Bedeutung, ob das Niederschlagswasser unmittelbar in den Anschlusskanal des Grundstückes oder mittelbar über öffentliche Flächen (Straßen, Plätze und Wege) in die Straßenkanalisation eingeleitet wird.
<u>Entwässert über Versickerung</u>	Diese Spalte nutzen Sie, wenn das Niederschlagswasser der entsprechenden Fläche vollständig auf dem eigenen Grundstück oberflächlich versickert und <u>keine</u> Einleitung in das Kanalnetz erfolgt.
<u>Entwässert über öffentliches Gewässer</u>	Diese Spalte nutzen Sie, wenn das Niederschlagswasser ohne Nutzung des öffentlichen Kanals in ein Gewässer einleitet. Beachten Sie bitte, dass für die Gewässereinleitung eine wasserrechtliche Erlaubnis des Kreises Gütersloh notwendig ist. Erlaubnisnummer und Datum bitte weiter unten im Bogen eintragen
<u>Entwässert über Zisterne</u>	Diese Spalte nutzen Sie, wenn das Niederschlagswasser der entsprechenden Fläche in eine Zisterne (Wasserspeicher, der ganzjährig genutzt wird, fest installiert und mit dem Boden verbunden ist) leitet. Wofür die Zisterne genutzt wird (Gartenbewässerung / Brauchwassernutzung im Haus für Toilette / Waschmaschine) und wohin der Notüberlauf entwässert, kreuzen Sie bitte weiter unten auf dem Bogen an. Bei Zisternen ohne Notüberlauf zum Kanal darf keine Verbindung jedweder Art zur Kanalisation bestehen. Hinweis: Wird Regenwasser über eine Brauchwasser-/Regenwassernutzungsanlage für den Haushalt (z.B. Toilette / Waschmaschine) verwendet und das Abwasser über den Kanal entsorgt, so ist diese Wassermenge durch einen geeichten Wasserzähler zu messen und den Gemeindewerken Herzebrock-Clarholz zu melden, da für diese Menge zusätzlich Schmutzwassergebühren zu zahlen sind! Regentonnen werden <u>nicht</u> als geeigneter nachhaltiger Wasserspeicher akzeptiert.
<u>Entwässerung über Versickerungsanlage</u>	In dieser Spalte geben Sie Auskunft darüber, ob das Niederschlagswasser der entsprechenden Fläche in eine Versickerungsanlage (z.B. Rigolenversickerung, Sickermulde oder Sickerschacht) einleitet. Kreuzen Sie bitte an wohin der Notüberlauf entwässert. Bei Versickerungsanlagen muss eine wasserrechtliche Erlaubnis vorliegen. Geben Sie die Erlaubnisnummer und Datum weiter unten im Bogen an.
<u>Entwässerung über ACO Drainrinne</u>	In dieser Spalte geben Sie Auskunft darüber, ob das aufgefangene Wasser über eine ACO Drainrinne abgeleitet wird. Geben Sie weiter unten im Bogen an, ob das Wasser in den Kanal oder ein öffentliches Gewässer abgeleitet wird, oder auf dem Grundstück versickert wird.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage (www.Herzebrock-Clarholz.de).